

Auszug aus der Niederschrift
20. Sitzung des Sportausschusses vom 28.11.2023

3.2 Basisgesundheitsbericht 2023 der Stadt Oberhausen
M/17/4000-01
zur Kenntnis genommen

Frau Knauer stellt den Bericht anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Anschließend werden im Plenum unterschiedliche Aspekte herausgestellt.

Frau Stadtverordnete Opitz greift das Thema Alltagsmobilität auf. Es sei aber nach wie vor wichtig, das Fahrradnetz in Oberhausen weiter auszubauen.

Herr Stadtverordneter Look hat festgestellt, dass der Bewegungsdrang bei Kinder und Jugendlichen zurückgegangen ist. Er ist der Ansicht, dass in den Schulen schon frühzeitig und intensiv für Sport geworben werden müsse.

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Nakot entgegnet Frau Knauer, dass die Corona-Pandemie eine mögliche Ursache sowohl für Übergewicht als auch Untergewicht bei Kindern sein könne. Allerdings war diese Problematik auch vor Corona schon vorhanden.

Herr Stadtverordneter Kempkes bittet um Auskunft, worauf die Gewichtskategorien basieren und wie diese berechnet werden. Frau Knauer erklärt, dass die Berechnungsgrundlage für die Einteilung der Angaben zu Gewicht, Alter, Größe und Geschlecht auf Kromeyer-Hauschild zurückgehen. Frau Knauer kündigt an, für kommende Berichte die Tabelle mit Perzentilen inklusive der Berechnungsgrundlage nach Kromeyer-Hauschild darstellen zu wollen.

Herr Peters, sachkundiger Bürger, hat die subjektive Wahrnehmung, dass es keine freien Plätze z. B. bei Kinderärzten gebe. Wie passe das in der Berichts-Darstellung mit einer bedarfsgerechten Versorgung zusammen? Frau Knauer verweist auf die Bedarfsplanung der Kassenärztlichen Vereinigung. Der Bericht zeige eine objektive Bedarfsplanung, die nicht unbedingt mit subjektiven Eindrücken übereinstimmt.

Der Sportausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.